

FDP Wetterau

FDP ZU BESUCH BEI DER BÜDINGER SCHÜTZENGESELLSCHAFT

10.09.2021

FDP zu Besuch bei der Büdinger Schützengesellschaft – Landtagsvizepräsident Hahn spendet 300 Euro

Hahn: „Danke an die vielen ehrenamtlichen Helfer insbesondere nach dem Hochwasser“

Der Wetterauer FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn hat zusammen mit der Büdinger FDP-Kandidatin zur kommenden Bundestagswahl Andrea Rahn-Farr die Büdinger Schützengesellschaft 1353 e.V. besucht, um sich bei Oberschützenmeister Bernd Luft und dem Schützenmeister Schießbetrieb Markus Meuser über die Sanierungsarbeiten nach dem verheerenden Hochwasser zu informieren. Der Seemenbach entwickelte sich Ende Januar im Bereich des Schützengeländes des rund 360 Mitglieder fassenden Vereins zu einem reißenden Strom, der Schäden auf dem Gelände und in den Gebäuden in Höhe von rund 250.000 Euro anrichtete.

„Die Situation war nach dem Hochwasser sehr schwierig. Wir gingen davon aus, dass wir es aufgrund des großen Schadens niemals wieder hinbekommen würden, das Gelände und die Gebäude wieder herzurichten“, berichtete Luft den Liberalen. Doch als durch Berichterstattungen in den Medien und in den Social-Medias der Schaden für den Verein öffentlich bekannt geworden sei, habe den Verein eine Welle der Hilfe erreicht. „Viele Ehrenamtliche haben sich hier eingefunden, um das Chaos, das das Hochwasser hier hinterlassen hatte, zu beseitigen. Zudem erreichten uns sowohl von Privatpersonen, Unternehmen als auch von Vereinen viele Spenden. Nur hierdurch und durch viel ehrenamtliches Engagement auch unserer Vereinsmitglieder haben wir es geschafft, die Schäden des Hochwassers bis heute fast zu beseitigen“, erklärte Meuser. So sei es beispielsweise notwendig gewesen, eine neue Heizanlage einzubauen, die Elektronik zu erneuern, verfaulte Balken zu ersetzen und Wände neu zu verputzen.

„Durch die schnellen Sanierungsarbeiten konnte der Schießbetrieb wieder aufgenommen werden. Und auch unsere Halle und unsere Gaststätte soll bald wieder im neuen Glanz funkeln, sodass wir dann auch wieder eigenen Feiern vornehmen oder unsere Hallen an Interessierte vermieten können“, so Luft.

Der heimische Landtagsvizepräsident überreichte bei dem Besuch aus seinen Verfügungsmitteln dem Verein einen Spendenscheck in Höhe von 300 Euro. „Es ist überaus beeindruckend, mit welchem Engagement der Verein den verheerenden Hochwasserschaden beseitigt hat. Ich freue mich, den Verein auf seinem weiteren Weg mit einer Spende unterstützen zu können“, sagte Hahn bei seinem Besuch.

FDP-Frau Rahn-Farr stellte klar, dass sich die Liberalen weiterhin dafür einsetzen werden, dass sich ein solches Schadensereignis nicht wiederholt. „Sowohl in unserer Wetterau als auch darüber hinaus wächst die Gefahr von Hochwassern ständig. Es ist wichtig, dass auch in Büdingen endlich notwendige Maßnahmen schnellstmöglich finanziert und beauftragt werden können. Das Hochwasser im Januar hat gezeigt, wie wichtig effizienter Hochwasserschutz und rechtzeitige Warnungen der betroffenen Bürgerinnen und Bürgern sind“, so die liberale Kreistagsabgeordnete und Stadtverordnete Rahn-Farr.